

Bundesbeschluss über das Volksbegehren für das Recht auf Wohnung und den Ausbau des Familienschutzes

(Vom 20. März 1970)

*Die Bundesversammlung
der Schweizerischen Eidgenossenschaft,*

nach Prüfung des am 11. Oktober 1967 eingereichten Volksbegehrens für das Recht auf Wohnung und den Ausbau des Familienschutzes,

nach Einsicht in einen Bericht des Bundesrates vom 3. September 1969¹⁾,
gestützt auf Artikel 121 ff. der Bundesverfassung

sowie Artikel 27 des Geschäftsverkehrsgesetzes vom 23. März 1926²⁾,

beschliesst:

Art. 1

Das Volksbegehren vom 11. Oktober 1967 für das Recht auf Wohnung und den Ausbau des Familienschutzes wird der Abstimmung des Volkes und der Stände unterbreitet. Dieses Volksbegehren hat folgenden Wortlaut:

I

Artikel 34 ^{quinques} Absatz 3 der Bundesverfassung wird wie folgt geändert:

Die Worte «... und Wohnungs-(wesen) ...» werden aufgehoben.

II

Die Bundesverfassung wird durch Aufnahme eines neuen Artikels 34 ^{sexies} ergänzt mit nachfolgendem Wortlaut:

«Der Bund anerkennt das Recht auf Wohnung und trifft die zu seiner Sicherung notwendigen Massnahmen, damit Familien und Einzelpersonen sich eine ihren Bedürfnissen entsprechende Wohnung beschaffen können, deren Mietzins oder Kosten ihre finanzielle Leistungsfähigkeit nicht übersteigen. Der

¹⁾ BBl 1969 II 887

²⁾ AS 1962 773

Vollzug der auf Grund dieses Absatzes ergehenden Gesetze erfolgt unter Mitwirkung der Kantone; private und öffentliche Körperschaften können beigezogen werden.

Entsteht trotzdem in einem Kanton oder einer Agglomeration ein Mangel an Wohnungen, so trifft der Bund im Einvernehmen mit dem betreffenden Kanton die notwendigen, zeitlich begrenzten Massnahmen zum Schutze der Familien und Einzelpersonen vor ungerechtfertigten Mietvertragskündigungen, gegen übersetzte Mietzinsen und gegen alle anderen Missbräuche.»

III

Die Ausführungsgesetzgebung tritt auf 1. Januar 1970 in Kraft.

Art. 2

Dem Volk und den Ständen wird die Verwerfung des Volksbegehrens beantragt.

Art. 3

Der Bundesrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Also beschlossen vom Nationalrat

Bern, den 20. März 1970

Der Präsident: **M. Eggenberger**

Der Protokollführer: **Schmid**

Also beschlossen vom Ständerat

Bern, den 20. März 1970

Der Präsident: **Paul Torche**

Der Protokollführer: **Sauvant**

Bundesbeschluss über das Volksbegehren für das Recht auf Wohnung und den Ausbau des Familienschutzes (Vom 20. März 1970)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1970
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	12
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	26.03.1970
Date	
Data	
Seite	528-529
Page	
Pagina	
Ref. No	10 044 645

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.